



Ausschreibung

Offene Sportspiele 2019 (OS19)

Special Olympics Sachsen-Anhalt

LandesSportSchule Osterburg
09.-11. September 2019

SPECIAL OLYMPICS ist weltweit die größte - vom IOC anerkannte - Sportbewegung für Menschen mit geistiger und Mehrfachbehinderung. Sie wurde 1968 in den USA durch die Familie Kennedy gegründet. Special Olympics hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kindern und Erwachsenen mit geistiger Behinderung durch ganzjähriges, regelmäßiges Sporttraining und Wettbewerben in einer Vielzahl von olympischen Sportarten dauerhaft die Möglichkeit zu geben, körperliche Fitness zu entwickeln, Mut zu beweisen, Freude zu erfahren und dabei Begabungen, Fähigkeiten und Freundschaften mit ihren Familien, anderen Special Olympics Athleten und der Gemeinschaft zu teilen.

Der Landesverband **Special Olympics Deutschland in Sachsen-Anhalt e.V.** (SO S.-A.) veranstaltet seit 2014 für die Athleten aus Sachsen-Anhalt die Offenen Sportspiele.

In diesem Jahr werden die Sportspiele erstmals an drei Tagen, vom 09.09.2019 bis 11.09.2019 ausgerichtet. Der Veranstaltungsort ist die LandesSportSchule in Osterburg/Altmark und das Programm wurde um einige Sportarten erweitert. Special Olympics in Sachsen-Anhalt freut sich auf spannende Wettbewerbe in den Sportarten Fußball, Schwimmen, Floorball, Tischtennis, Leichtathletik, Handball, Bowling und Radfahren. Die Sportart Reiten/Voltigieren und das wettbewerbsfreie Angebot laden zum Mitmachen ein und weitere gemeinschaftliche Erlebnisse ermöglicht das umfangreiche Rahmenprogramm. Erstmals in Sachsen-Anhalt wird zudem im Bereich des Gesundheitsprogramms der Bereich „Opening Eyes – Besser sehen“ angeboten.



Inhaltverzeichnis

Inhaltverzeichnis.....	2
1. Allgemeine Informationen.....	4
1.1 Wichtige Daten und Informationen	4
1.2. Anmeldung	5
1.3. Versicherung	6
1.4 Zielgruppe/Teilnahmeberechtigung	6
1.5 Delegationsgröße.....	7
1.6 Versorgungspauschale	7
1.7. Reisekosten	8
1.8. Sportangebot und Veranstaltungsstätten.....	8
1.9 Unterkunft/Verpflegung/Transport.....	9
1.10 Vorläufiger Zeitplan (Änderungen vorbehalten)	10
2. Sportprogramm	12
2.1 Vorbemerkungen	12
2.2 Klassifizierung	12
2.3 Siegerehrungen/ Auszeichnungen	13
2.4 Sportbekleidung	14
2.5. Unified Programm.....	14
2.6 Wettbewerbssportarten.....	14
2.6.1. Bowling	15
2.6.2 Floorball.....	16
2.6.3 Fußball.....	16
2.6.4. Handball.....	17
2.6.5 Leichtathletik	18
2.6.6. Radfahren	19
2.6.7. Reiten / Voltigieren	20
2.6.8 Schwimmen	21

2.6.9 Tischtennis.....	22
2.6.10. Wettbewerbsfreies Angebot.....	22
3. Rahmenprogramm	23
3.1 Eröffnungs- und Abschlussfeier der Athleten.....	23
3.2 Athletendisko	23
3.3 Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®	24
Ansprechpartner	25
4. Anfahrt.....	26
5. Lageplan LSSO/Sportarten	27

Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen in dieser Ausschreibung verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

1. Allgemeine Informationen

1.1 Wichtige Daten und Informationen

Veranstalter/ Ausrichter:

Special Olympics Deutschland in Sachsen Anhalt e.V.

Meldungen:

Bis zum Meldeschluss ist eine namentliche Meldung aller Teilnehmer der jeweiligen Sportart, Disziplin und Leistungsklasse abzugeben.

Meldeschluss:

Anmeldung bis 26. Mai 2019

Ummeldung bis 25. August 2019

WICHTIG: Die zahlenmäßige Zusammensetzung der Delegation, insbesondere die Aktiven pro Sportart, darf sich bei der Ummeldung gegenüber der Hauptmeldung nicht ändern.

Veranstaltungszeitraum:

Montag, den 9. September, 11:00 bis ca. 20:00 Uhr

Dienstag, den 10. September, 8:30 Uhr bis ca. 21:30 Uhr

Mittwoch, den 11. September, 8:30 Uhr bis ca. 13:00 Uhr

Veranstaltungsort:

LandesSportSchule Osterburg

Arendseer Straße 4

39606 Osterburg

1.2. Anmeldung

Die Anmeldung zu den Offenen Sportspielen Osterburg 2019 ist ab 15. April bis 26. Mai 2019 möglich über die Webseite:

osterburg2019.specialolympics.de

Eine Anmeldung per E-Mail, Brief oder Fax ist nicht möglich!

Grundsätzlich möchten wir Sie bitten, im ersten Schritt Ihre Delegation (Einrichtung / Institution / Einzelmitglied) anzumelden und im Anschluss die Anmeldung der Betreuer (Delegationsleiter / Headcoaches / Trainer) und dann die der Sportler (Athleten / Unified Partner) durchzuführen.

Jede Delegation muss einen Delegationsleiter benennen. Der Delegationsleiter ist für die Vorbereitung der Delegation zuständig und trägt während der Veranstaltung die sportübergreifende Hauptverantwortung für die gesamte Delegation. Unter der anzugebenden Mobilfunknummer muss der Delegationsleiter auch während der Veranstaltung vor Ort erreichbar sein.

Für jede Sportart, in der Athleten starten, muss einen Headcoach (Cheftrainer bzw. Sportlicher Leiter) gemeldet werden.

Ummeldungen sind schriftlich per Formular zu melden. Das Formular kann auf der Webseite der Online-Anmeldung heruntergeladen werden. Das ausgefüllte Formular senden Sie bitte per E-Mail an osterburg2019@sachsen-anhalt.specialolympics.de.

Athleten und Unified Partner können bis 25. August 2019 umgemeldet werden. Sie müssen durch Sportler der gleichen Sportart und Disziplin, des gleichen Leistungslevels sowie des gleichen Geschlechts und der gleichen Altersgruppe ersetzt werden. Nach dem 25. August 2019 sind Ummeldungen von Athleten und Unified Partnern ausgeschlossen.

Delegationsleiter, Headcoaches und Trainer können bis zum Akkreditierungstag umgemeldet werden.

Mit der Teilnahme an den Offenen Sportspielen Special Olympics Sachsen-Anhalt wird in die notwendige Datenverarbeitung eingewilligt und es werden alle Medienrechte an Special

Olympics Sachsen-Anhalt e.V. abgetreten. Die entsprechenden Informationen und Einwilligungen erfolgen über die Online-Anmeldung.

Medizinische Einverständniserklärung

Dieses Formblatt gilt für die gesamte Delegation und muss nicht für jeden Athleten einzeln ausgefüllt werden! Es wird ebenfalls über die Online-Anmeldung abgewickelt.

Wenn bei einem Athleten mit Down-Syndrom eine atlanto-axiale Instabilität diagnostiziert worden ist, darf der Athlet nach den Special Olympics Sportregeln nicht in allen Sportarten und Disziplinen starten. Wenn aber ein geschäftsfähiger Athlet, ein Elternteil oder ein gesetzlicher Vertreter des Athleten trotz der beschriebenen Risiken und nach der Aufklärung durch einen Mediziner der Überzeugung ist, dass eine Teilnahme auch in diesen Sportarten und Disziplinen möglich ist, muss dies schriftlich mit der Bestätigung des Arztes beim Veranstalter eingereicht werden.

Healthy Athletes® Einverständniserklärung

Dieses Formblatt ist für die Teilnahme am Gesundheitsprogramm erforderlich und ist für jeden Athleten einzeln auszufüllen. Aus rechtlichen Gründen muss eine Kopie in der Einrichtung aufbewahrt werden. Das Formular kann auf der Webseite der Online-Anmeldung heruntergeladen werden. Das ausgefüllte Formular muss zur Akkreditierung mitgebracht werden.

1.3. Versicherung

Das Vorliegen eines sportärztlichen Attests muss durch die entsendende Institution bestätigt werden (siehe medizinisches Formblatt). Für jeden Teilnehmer muss eine Unfall- und Krankenversicherung vorhanden sein. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Diebstähle oder Schäden jeglicher Art während der gesamten Veranstaltung.

1.4 Zielgruppe/Teilnahmeberechtigung

An den Offenen Sportspielen von Special Olympics Sachsen-Anhalt können Athleten mit geistiger und mehrfacher Behinderung sowie Unified Partner ohne Behinderung aus allen Bundesländern Deutschlands teilnehmen, die regelmäßig ein Training absolvieren. Athleten und Unified Partner aus Sachsen-Anhalt erhalten bei Überschreitung der Teilnehmerobergrenze den Vortritt.

Die Altersgrenze ist in allen Sportarten individuell festgelegt – eine genauere Definition finden sie im Unterpunkt „Sportprogramm“. Als Stichtag für die Einteilung in die Altersklassen gilt jeweils der 09. September 2019.

Die geistige Behinderung muss von einer offiziell anerkannten Stelle bestätigt und die entsprechende Bescheinigung mitgeführt werden (vgl. offizielle SO Sportregeln, Artikel 1 http://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/SODE_Artikel_1_09.12.2015.pdf). SO Sachsen-Anhalt behält sich vor, entsprechende Stichproben vorzunehmen.

1.5 Delegationsgröße

Die Delegationsgröße pro Einrichtung/Verein ist zunächst offen. Überschreitet die Gesamtanmeldezahl die Obergrenzen in einzelnen Sportarten, behält sich Special Olympics Sachsen-Anhalt vor, Delegationsgrößen nachträglich zu limitieren, um möglichst vielen Einrichtungen die Teilnahme an den Wettbewerben zu ermöglichen.

Ein Betreuer-/Teilnehmerverhältnis von mindestens 1:3 wird dringend empfohlen, ein Verhältnis von 1:4 ist Pflicht. Es ist darauf zu achten, dass trotz der räumlichen Trennung der Sportarten eine Betreuung aller Teilnehmer gewährleistet ist.

1.6 Versorgungspauschale

Die Organisations- bzw. Versorgungspauschale (u.a. Sportbetrieb, Rahmenprogramm, Mittagverpflegung, Getränke) deckt nur einen Teil der tatsächlichen Kosten.

Die Pauschale beträgt für Mitglieder von Special Olympics Sachsen-Anhalt e.V. (und anderen SO Landesverbänden) 10,- € pro Teilnehmer (Sportler und Trainer) und für Nichtmitglieder jeweils 20,- € pro Teilnehmer. Sie enthält Obst am Nachmittag und 2x Mittagessenversorgung (am Montag und am Dienstag) und Getränke (Wasser an den Sportstationen).

Der Betrag ist spätestens bei der Anmeldung/Akkreditierung gegen Rechnung/Quittung zu entrichten. Eine Überweisung vorab nach Erhalt der Rechnung ist gewünscht. Bei kurzfristigen Absagen (4 Wochen und kürzer) werden Stornogebühren in Höhe der entstandenen Ausfallkosten erhoben.

Bei der Akkreditierung (am 09.09. in der Zeit von 11.00-13.00 Uhr im Organisationsbüro im Foyer der LandesSportSchule) erhalten die Delegationsleiter der jeweiligen Institution/Ein-

richtung pro Teilnehmer eine Akkreditierungskarte. Diese gilt auch als Wertmarke für das Mittagessen. Alle Athleten erhalten einen Willkommensbeutel mit dem offiziellen Special Olympics T-Shirt.

Alle Nichtmitglieder können bei Erwerb einer Mitgliedschaft bis zum 30. Juni 2019 noch von der geringeren Versorgungspauschale profitieren.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Susann Albrecht:

susann.albrecht@sachsen-anhalt.specialolympics.de, Tel. 0345/ 5216 5750

(Sprechzeiten: Di 13:00-16:00 Uhr, Mi 09:00-12:00 Uhr, Do 09:00-16:00 Uhr).

Die Rechnungen werden Ihnen bis Ende Juni 2019 zugesendet. Das entsprechende Zahlungsziel ist in der Rechnung aufgeführt. Bitte beachten Sie, dass die bei der Anmeldung angegebene Postadresse für die Rechnungsstellung genutzt wird. Sollten diese Daten voneinander abweichen, bitten wir um eine entsprechende Mitteilung.

1.7. Reisekosten

Die Reisekosten trägt die meldende Einrichtung.

1.8. Sportangebot und Veranstaltungsstätten

Fußball	Fußballplatz
Handball	Tartanplatz Handball
Floorball	Sporthalle (3-Felder)
Tischtennis	Sporthalle (3-Felder)
Bowling	Bowlingbahn
Reiten/Voltigieren	Pferdesportzentrum Krumke
Radfahren	auf Arendseer/Kreveser Straße
Schwimmen	Schwimmbad „Am Fuchsbau“
Leichtathletik	Leichtathletik Stadion
Wettbewerbsfreies Angebot	Tartanplatz Leichtathletik Stadion

1.9 Unterkunft/Verpflegung/Transport

Die teilnehmenden Einrichtungen/Sportler sind für ihre Unterbringung mit Frühstück und Abendessen eigenverantwortlich und buchen diese selbst direkt bei nachfolgenden Anbietern.

Kostenpflichtige Verzehrangebote stehen in der LandesSportSchule bereit. Für die Übernachtung in der LandesSportSchule besteht ein gefördertes Angebot für die Sportspiele mit Halbpension (Frühstück und Abendessen). Das Mittagessen am 1. und 2. Tag, Obst am Nachmittag und Getränke an den Wettbewerbsstätten stellt Special Olympics Sachsen-Anhalt (siehe 1.6 Versorgungspauschale).

Für die Vermittlung von Unterkünften hat Special Olympics Sachsen-Anhalt ein Abrufkontingent an Zimmern in der LandesSportSchule und im Integrationsdorf Arendsee blockiert. Eine Meldung über die Anzahl der gebuchten Übernachtungen unter Angabe der jeweiligen Unterkunft hat an Special Olympics in Sachsen-Anhalt e.V. zu erfolgen. Diese ist wichtig, um einen eventuellen Bus-Shuttle nach und von Arendsee zu organisieren.

LandesSportSchule Osterburg
Arendseer Straße 4
39606 Osterburg
Telefon: 039 37/25 06 0
Fax: 039 37/25 06 39
Mail: lso@lsb-sachsen-anhalt.de

Übernachtung/Frühstück LandesSportSchule (Preisgruppe 3)

	Erwachsene ab 18 J.	Jugendliche 14-17 J.	Kinder unter 14 j.
im Doppelzimmer (pro Person)	36,00 €	31,00 €	26,00 €
im Mehrbettzimmer (pro Person)	34,00 €	29,00 €	24,00 €
im Einzelzimmer	46,00 €	41,00 €	36,00 €

Weitere Unterkünfte in der Nähe (max. 30 km/30 Minuten Fahrt):

Integrationsdorf Arendsee
Harper Weg 3
39619 Arendsee (Altmark)
Telefon: 039384/98090



Fax: 039384/27795

Mail: ida-arendsee@paritaet-lsa.de

Preise für steuerlich begünstigte Personen (z.B. Schulklassen, Menschen mit Behinderungen, Kinder- und Jugendgruppen):

In Ferienwohnungen/Appartments für 2-4 Personen pro Person pro Übernachtung mit Halbpension zwischen 31 – 54 €, Aufbettungen möglich (bis 13. Mai reserviert!!!!, bei Anfrage „Special Olympics“ angeben)

Zudem Anfrage Gruppenunterkunft (Steinhaus / 25 Betten / nicht reserviert) möglich.

Eine Liste mit weiteren (nicht reservierten) Unterkunftsmöglichkeiten ist auf Anfrage in der Geschäftsstelle erhältlich.

1.10 Vorläufiger Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

<i>Uhrzeit</i>	<i>Programm 09.09.2019</i>	<i>Ort</i>
Ab 10:00	Anreise LandesSportSchule Check-in	Sportschule – Eingang - Rezep- tion
11:00- 13:00	Akkreditierung - Abholung Willkommensbeutel im Organisationsbüro	Sportschule – Eingang - Foyer
12:00- 13:30	Mittagessen	Hauptgebäude (Speisesaal)
13:00	Meeting Delegationsleiter	Sportschule Raum Stendal
13:30	Meeting Headcoaches und Kampfrichter	Sportschule Raum Magde- burg
Ab 14:00	Wettbewerbsfreies Angebot, Skill-Tests in Sportar- ten, Testspiele, Gesundheitsprogramm, Demonstra- tionssportart Reiten/Voltigieren	Sporthalle, Wettbewerbs- stätten
16:00	Nachmittagsnack	Hauptgebäude Foyer
17:15	Gespräch mit Medienvertretern	
Ab 17.30	Einlass zur Eröffnungsfeier	Sporthalle
18:00-ca. 18:30	Eröffnungsfeier	Sporthalle



Im Anschluss	VIP-Empfang (gesonderte Einladung)	Gaststätte "Fuchsbau"
	Programm 10.09.2019	
8:15	Meeting Headcoaches und Kampfrichter	Sportschule Raum Magdeburg
9:00	Beginn Wettbewerbe Gesundheitsprogramm, Wettbewerbsfreies Angebot, Skill-Tests in Sportarten	Sporthalle, Wettbewerbsstätten
12:00-13.30	Mittagessen (je nach Wettbewerb)	Hauptgebäude (Speisesaal)
Ab 14:00	Siegerehrungen	Bühne am LA-Stadion, Schwimmhalle
16:00	Nachmittagsnack	Hauptgebäude Foyer
19:30-ca. 21.30	Athletendisko	Konferenzräume Halle-Magdeburg-Dessau
	Programm 11.09.2019	
8:15	Meeting Headcoaches und Kampfrichter	Sportschule Raum Magdeburg
9:00	Wettbewerbe Wettbewerbsfreies Angebot, Skill-Tests in Sportarten, Gesundheitsprogramm	Wettbewerbsstätten
Ab 11 Uhr	Siegerehrungen	Bühne am LA-Stadion, Schwimmhalle
12:30	Offizielle Verabschiedung - Ende der Spiele	Leichtathletik Stadion
13:00	Heimreise	

2. Sportprogramm

2.1 Vorbemerkungen

Bei allen Wettbewerbssportarten gelten die aktuellen internationalen Special Olympics Wettbewerbsregeln. Die aktuellen Regelwerke finden Sie unter <http://specialolympics.de/sportangebote/sport/sportarten/>. Wir erwarten von allen teilnehmenden Delegationen eine langfristige und fachgerechte Vorbereitung ihrer Athleten, Unified Partner und Trainer. Es ist Grundvoraussetzung, dass alle Trainer Kenntnis über die allgemeinen Sportrichtlinien (Artikel I des Regelwerks) besitzen. Jeder Athlet muss in der Lage sein, ohne den persönlichen Trainer und unter Einhaltung der geltenden Regeln den Wettbewerb zu absolvieren. Alle Trainer und Betreuer müssen die Regeln in ihrer Sportart beherrschen und auch akzeptieren. Nur so kann der Veranstalter das gewollte Erfolgserlebnis für alle Teilnehmer gewährleisten und dem Anspruch des Ereignisses gerecht werden, eine landesweite Special Olympics Veranstaltung zu sein. Eine gute Vorbereitung der Delegationen ist also unbedingte Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf aller Sportarten!

Es soll kein Athlet von der Teilnahme ausgeschlossen werden; Athleten, welche allerdings noch nicht über die Voraussetzungen für die Wettbewerbe verfügen, empfehlen wir, am Wettbewerbsfreien Angebot teilzunehmen. Ziel ist es, jedem Teilnehmer entsprechend seines aktuellen und individuellen Vermögens eine erfolgreiche und freudvolle Teilnahme zu ermöglichen

2.2 Klassifizierung

Das Klassifizierungssystem von Special Olympics ist der fundamentale Unterschied zu allen anderen Sportorganisationen. Das Special Olympics Konzept ermöglicht Sportlern aller Leistungsstufen faire und spannende Wettbewerbe.

Es gibt keine Ausscheidungswettbewerbe, sondern Wettbewerbe in verschiedenen Leistungsgruppen. Die Wettbewerbe bei Special Olympics sind so strukturiert, dass die Sportler in einer homogenen Leistungsgruppe nur gegen Sportler mit einem vergleichbaren Leistungsniveau antreten. Die Zusammenstellung der Leistungsgruppen (Klassifizierung) erfolgt anhand der vor Ort erbrachten Leistungen in den Klassifizierungswettbewerben. Sieger und Platzierungen werden für jede einzelne Leistungsgruppe ermittelt. Der Leistungsunterschied innerhalb der Gruppe soll nicht mehr als 15% (Richtwert) betragen. Die homogenen Leistungsgruppen sollten mindestens drei, maximal acht Athleten umfassen, wodurch es zu alters- und z. T. geschlechtsübergreifenden Gruppen kommen kann.

Einteilungskriterien:

1. Leistungsvermögen (entscheidendes Kriterium, Vorrang vor den beiden anderen Kriterien)
 - a. 10-15% Richtlinie
 - b. Vormeldungen
 - c. Vorortüberprüfung – Klassifizierung
 - d. Wird durch das Organisationsteam der Sportart geprüft
 - e. Mindestens 3, maximal 8 Athleten pro Leistungsgruppe

2. Geschlecht

3. Alter (Stichtag ist der 09. September 2019)

Individuell	Mannschaftssportarten
12-15	15 und jünger
16-21	16-21
22-29	22 und älter
30 und älter	30 und älter

Bitte unter Vorbehalt betrachten, da in manchen Sportarten auch schon jüngere Athleten (ab 8 Jahren) starten dürfen oder individuelle Einteilungen vorgenommen werden. Siehe einzelne Wettbewerbssportarten.

Wir fordern alle Sportler sowie Trainer auf, sowohl bei der Meldung der Bestleistung als auch bei der Klassifizierung das wahre Leistungsvermögen anzugeben und zu zeigen. Nicht das Gewinnen, sondern das faire und gemeinschaftliche Miteinander stehen im Vordergrund! Weichen die Leistungen im Finale von den Klassifizierungsergebnissen stark – entsprechend den Vorgaben des Regelwerks – ab, werden die Sportler disqualifiziert. Wir möchten zusätzlich darauf hinweisen, dass in den Mannschaftssportarten die Möglichkeit der Nachklassifizierung besteht. Sollte eine Mannschaft in den Finalwettbewerben aufgrund vorheriger Zurückhaltung der eigenen Leistung in eine spielschwächere Gruppe eingestuft worden sein, kann diese auch nach der Durchführung der ersten Finalspiele noch in ein höheres Level eingeordnet werden.

2.3 Siegerehrungen/ Auszeichnungen

Jeder Athlet, der fair und regelkonform an den Wettbewerben der Offenen Sportspiele teilnimmt, erhält eine Teilnehmerschleife.

Die ersten drei Athleten einer Leistungsgruppe werden mit Medaillen geehrt; die nachfolgenden Plätze 4-8 mit Platzierungsschleifen.

Die Siegerehrungen in der Leichtathletik, im Fußball, Tischtennis, Handball, Bowling, Radfahren und Floorball und die Teilnahmeehrungen beim Reiten finden nach Wettbewerbsende auf der Bühne am Stadion statt. Die Siegerehrungen beim Schwimmen finden laufend in der Schwimmhalle statt.

2.4 Sportbekleidung

Regelungen zur Wettbewerbskleidung finden Sie zum größten Teil in den Regelwerken der Sportarten. Ansonsten ist sich nach den Richtlinien des jeweiligen Bundesfachverbandes der Sportart zu richten. Athleten, die keine Sportkleidung tragen, werden von den Wettbewerben ausgeschlossen!

2.5. Unified Programm

Durch das Unified Sports® Programm - gemeinsames Training und Teilnahme an Wettbewerben von Menschen mit und ohne geistiger Behinderung in gemeinsamen Teams - soll die Inklusion von Menschen mit geistiger Behinderung auch außerhalb von Behinderteneinrichtungen gefördert werden. Erstmals sind Unified-Wettbewerbe in allen Sportarten, die bei den Offenen Sportspielen angeboten werden, möglich. Entsprechende Anmeldungen sind ausdrücklich erwünscht. Dabei soll die Zusammensetzung der Teams so gestaltet sein, dass die Athleten mit Behinderung und die Partner in etwa vergleichbares Alter und ähnliches sportliches Leistungsniveau aufweisen und sich über regelmäßiges gemeinsames Training kennen. Es ist nicht möglich, dass Trainer/Betreuer gleichzeitig Partner sind. Wir weisen darauf hin, dass bei Missachtung dieser Regel Disqualifikationen ausgesprochen werden.

2.6 Wettbewerbssportarten

Allgemeines

- Athleten und Unified Partner dürfen nur in einer Sportart gemeldet sein. (Ausnahme: Floorball und Handball dürfen miteinander kombiniert werden, Demonstrationssportart Reiten/Voltigieren darf mit jeder anderen Sportart kombiniert werden)
- Es wird erwartet, dass alle Sportler gut vorbereitet sind, so dass die Leistungen zwischen Klassifizierungs- und Finalwettbewerben konstant sind.

- Für jede Sportart bzw. jedes Team in einer Sportart ist ein Headcoach zu benennen. Nur dem Headcoach ist es erlaubt, mit der Wettbewerbsleitung Kontakt aufzunehmen. Der Headcoach nimmt an den Headcoachmeetings teil und leitet die Informationen an die anderen Trainer seiner Mannschaft weiter.
- Gemischte Teams werden bei den Männern gewertet.

2.6.1. Bowling



Disziplinen:

- Einzel Frauen und Männer
- Unified Doppel (männlich/weiblich/Mixed)

Sportstätte:

Bowlingbahn im Hauptgebäude LSSO

Die Sportler dürfen an einer Einzel- und einer Doppel-Disziplin teilnehmen. Je nach Anzahl der Meldungen kann dies vom Veranstalter nach Meldeschluss noch auf eine Disziplin begrenzt werden. Alle Athleten müssen saubere Sportschuhe (Indoor-Schuhe oder frisch gereinigt) tragen.

Sportregeln: https://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Sport/Regelwerke/Regelwerke_2017/Special_Olympics_Sportregeln_Bowling.pdf

Teilnehmerobergrenze: 24 Einzelteilnehmer

Altersgrenze: ab 12 Jahren

AthletInnen, die nur am Doppelwettbewerb teilnehmen, müssen trotzdem an der Klassifizierung im Einzel teilnehmen. Es werden keine Skillwerte benötigt.



2.6.2 Floorball



Disziplinen:

- Mannschaftswettbewerb (traditionell)
- Mannschaftswettbewerb (Unified)

Sportstätte:

Sporthalle LSSO
(3-Felder)

Gespielt wird mit 3 Spielern plus Torwart. Die Mannschaftsstärke darf nicht größer als 8 Spieler und 2 Trainer sein. Auswechslung kann jederzeit erfolgen. Bei Unified-Wettbewerben ist jeweils 1 Partner auf dem Feld erlaubt.

Spielfeld: Kleinfeld, große Tore

Spieldauer: 2 x 5 min (dazwischen 3 Minuten Pause)

Sportregeln: <http://specialolympics.de/sport-angebote/sport/sportarten/floorball/>

Teilnehmerobergrenze: keine

Altersgrenze: ab 8 Jahren

Je nach Anzahl der Meldungen kann die Spieldauer vom Veranstalter nach Meldeschluss noch korrigiert werden. Eigene Floorballstöcke sind mitzubringen, ebenso die Schutzkleidung für die Torhüter. Bei vorheriger Anmeldung können Stöcke geliehen werden!

2.6.3 Fußball



Disziplinen:

- Kleinfeld-Traditional-Turnier
- U21-Kleinfeld-Herren-Turnier
- Kleinfeld-Traditional-Turnier Unified
- U21-Kleinfeld-Herren-Turnier Unified

Sportstätte:

Fußballplatz:
Naturrasenplätze,
Kunstrasenplätze

Ein Team muss aus mindestens 8 Sportlern bestehen und darf die Teilnehmerzahl von maximal 10 Sportlern nicht überschreiten. Gespielt wird 7-a-side mit 6 Feldspielern plus Torwart. Eine Mindestanzahl von 5 Spielern sollte zu jeder Zeit auf dem Feld sein.

Für Unified-Wettbewerbe gilt: grundsätzlich müssen auf dem Spielfeld immer mehr Athleten als Partner spielen. Es können sowohl Athleten als auch Unified-Partner als Torwart spielen. In allen Mannschaftsformen sind Frauen als Teilnehmer erlaubt und ausdrücklich erwünscht!

Sportregeln: https://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Sport/Regelwerke/Regelwerke_2017/Regelwerk_Fussball_Stand_2018.pdf

Teilnehmerobergrenze: keine

Altersgrenze: ab 8 Jahren

Der Veranstalter weist darauf hin, dass die Spieler bitte keine Metallstollenschuhe tragen sollen, um die Verletzungsgefahr möglichst gering zu halten. Alle anderen Formen von Stollenschuhen sind erlaubt. Schienbeinschoner sind mitzubringen (siehe Regelwerk).

2.6.4. Handball



Disziplinen:

- Teamwettbewerb
- Teamwettbewerb Unified

Sportstätte:

Handballplatz
(Tartanplatz)

Eine Mannschaft besteht aus 7 Spielern (6 Feldspieler und 1 Torhüter), davon dürfen höchstens 3 Unified Partner sein. Der Torwart muss ein Athlet sein. Eine Teamliste von 10 Spielern wird empfohlen und stellt zugleich die maximale Teilnehmerzahl dar.

Weiterhin wird ein individueller Test der Fähigkeiten im Handball angeboten. Dieser Test ist auch für Athleten zugänglich, die das Spiel noch nicht beherrschen.

Sportregeln: https://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Downloadcenter/Sport/SODE_VEAnstaltungsrichtlinien_Handball_13.11.2014.pdf



Teilnehmerobergrenze: keine
Altersgrenze: ab 12 Jahren

2.6.5 Leichtathletik



Disziplinen:

Kategorie 1 – für Athleten mit geringer Leistungsfähigkeit:

- 50m Gehen
- 50m Lauf
- Ballwurf (200g)
- Weitsprung aus dem Stand
- 4x50m Pendelstaffel
- 4x50m Pendelstaffel Unified

Kategorie 3:

- 75m Lauf
- 100m Lauf
- 400m Lauf
- 800m Lauf
- 4x100m Staffel
- 4x100m Unified-Staffel
- Weitsprung
- Kugelstoßen

Sportstätte:

Leichtathletik
Stadion LSSO

Jeder Athlet kann nur für eine Kategorie gemeldet werden. Athleten dürfen maximal an zwei Einzelwettbewerben und einer Staffel innerhalb ihrer Kategorie teilnehmen. Die Staffeldisziplin muss auch als Einzeldisziplin gewählt werden. In Kategorie 3 darf maximal eine Laufdisziplin gewählt werden.

Die Zuteilung zu einer Kategorie wird anhand der Vormeldung vorgenommen. Teilnehmer an den Wettbewerben für Athleten mit geringer Leistungsfähigkeit (Leistungskategorie 1) dürfen für eine Teilnahme an den Wettbewerben in ihrer Leistung nicht schneller / weiter sein als:

	weiblich	männlich
50m Lauf	12,00 sec.	10,00 sec.
Ballwurf (200g)	20,00 m	24,00 m
Standweitsprung	1,20m	1,40 m

BITTE UNBEDINGT BEI DER MELDUNG BEACHTEN – ATHLETEN WERDEN SONST IN KATEGORIE 3 EINGETEILT!

Athleten bis 14 Jahre dürfen von diesen Richtwerten abweichen.

Athleten können Schuhe mit Spikes verwenden, es ist aber nicht verpflichtend. Die Spikes werden auf eine Länge von 6 mm beschränkt. Athleten können Startblocks verwenden, es ist aber nicht verpflichtend.

Athleten sollen in Gruppen mit vergleichbarer Leistungsfähigkeit starten und gewertet werden. Dafür ist die Angabe der zuvor in den Sportarten erbrachten Leistungen nötig. *Eine Teilnahme ohne vorherige Angabe einer Meldeleistung ist nicht möglich!* Die bei der Meldung angegebenen Werte sollen die tatsächlich erbrachten Leistungen nicht wesentlich (messbaren Leistungen: 15%) übersteigen.

Sportregeln: http://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Sport/Regelwerke/Aktuelle_Regelwerke_2015/SODE_Regelwerk_Leichtathletik_2016.pdf

Teilnehmerobergrenze: 100 Starter

Altersgrenze: ab 8 Jahren

Bei technischen Disziplinen gibt es vier Versuche, der beste Versuch wird gewertet.

Läufe werden als Zeitläufe gewertet.

2.6.6. Radfahren



Disziplinen:

- 1 km Einzelzeitfahren
- 5 km Straßenrennen
- 5 km Straßenrennen 2er Team Unified

Sportstätte:

Landstraße ab LSSO
(Arendseer/
Kreveser Straße)

Die Sportler dürfen an allen drei Disziplinen teilnehmen. Je nach Anzahl der Meldungen kann dies vom Veranstalter nach Meldeschluss noch begrenzt werden. Eigene Fahrräder und Schutzkleidung sind mitzubringen.

Athleten, Unified Partner und Trainer müssen auf dem Fahrrad während des Trainings und der Wettbewerbe immer einen Helm tragen. Alle Fahrräder (auch Liegeräder, Erwachsenen-Dreiräder, Fahrräder mit Stützrädern) müssen den geltenden Sicherheitsvorschriften entsprechen. Die Verantwortung trägt der jeweilige Betreuer. Der Veranstalter behält sich vor, bei Nichtbeachtung Fahrräder vom Rennen auszuschließen.

Sportregeln: https://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Sport/Regelwerke/Regelwerke_2017/SODE-Regelwerk_Radfahren_neu.pdf

AthletInnen, die nur am 5-km-Straßenrennen teilnehmen, müssen trotzdem an der Klassifizierung über 1 km teilnehmen. Die erhaltenen Werte werden hochgerechnet. Es werden keine Skillwerte benötigt.

Teilnehmerobergrenze: keine
Altersgrenze: ab 8 Jahren

2.6.7. Reiten / Voltigieren



Disziplinen:

- Reiten:
Geschicklichkeit
- Voltigieren

Sportstätte:

Pferdesportzentrum Krumke,
Schloßstr., 39606 Krumke
(2 km Entfernung zu LSSO)

Die Sportarten Reiten und Voltigieren werden als Demonstrationssportart angeboten. Die Teilnehmer benötigen keine Vorerfahrungen. Jeder Teilnehmer kann im Reiten oder Voltigieren antreten. Es müssen bequeme, lange Hosen ohne Nähte (z.B. Jogginghose, keine Jeans) und festes Schuhwerk getragen werden. Helme können mitgebracht (z.B. Fahrradhelm) oder vor Ort ausgeliehen werden (Reitkappen).

Die Teilnehmer absolvieren beim Reiten (englisch) einen Parcours mit leichten Aufgaben. Beim Voltigieren werden leichte Übungen angeboten. Beide Disziplinen finden geführt und im Schrittempo statt. Die Sportler werden für die Teilnahme mit einer Schleife geehrt.

Teilnehmerobergrenze: 30 Starter (15 Reiten, 15 Voltigieren)

Altersgrenze: ab 8 Jahren

2.6.8 Schwimmen



Disziplinen:

Einzelwettbewerbe:

- Brust 50m / 100m Frauen / Männer
- Freistil 25m / 50m / 100m / 200m Frauen / Männer
- Rücken 50m / 100m Frauen / Männer

Staffeln:

- Freistilstaffel 4 x 50m
- Freistilstaffel Unified 4 x 50m

Sportstätte:

Schwimmbad

„Am Fuchsbau“,
LSSO

Jeder Teilnehmer kann in maximal zwei Einzeldisziplinen und in einer Staffel teilnehmen. Es können gemischte Staffeln (Frauen/Männer) gemeldet werden, diese werden dann bei den Männern gewertet. Eine Unified Staffel besteht aus zwei geistig behinderten und zwei nicht-geistig behinderten Teilnehmern.

In Unified-Staffeln sind Übungsleiter bzw. Betreuer nicht startberechtigt (siehe Regelwerk): http://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Sport/pdf-Dateien/SODE-Regelwerk_Schwimmen_neu.pdf).

Teilnehmerobergrenze: 100 Starter

Altersgrenze: ab 8 Jahren

Altersklasse 1: 8-21 Jahre

Altersklasse 2: 22 Jahre und älter

Achtung: Einige Wettkämpfe könnten als Finals geschwommen werden. Melden sie daher den aktuellen Leistungsstand ihrer Teilnehmer. Jeder Teilnehmer, dessen Wettkampfleistung um mehr als 15% von der Meldeleistung abweicht, wird disqualifiziert.



2.6.9 Tischtennis



Disziplinen:

- Einzel Frauen und Männer
- Damen und Herren Doppelwettbewerb (Mixed Doppel starten bei den Herren)
- Unified Doppel (männlich/weiblich/Mixed)

Sportstätte:

Sporthalle LSSO (3-Felder)

Jeder Teilnehmer kann in einer Einzeldisziplin und in einem Doppel teilnehmen. Weiterhin wird ein individueller Test der Fähigkeiten im Tischtennis angeboten. Dieser Test ist auch für Athleten zugänglich, die das Tischtennisspiel noch nicht beherrschen.

Sportregeln: http://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Sport/Regelwerke/Aktuelle_Regelwerke_2015/SODE-Regelwerk_Tischtennis_2014.pdf

Teilnehmerobergrenze: keine

Altersgrenze: ab 8 Jahren

2.6.10. Wettbewerbsfreies Angebot



Disziplinen:

Sportstätte:

Tartanplatz
am Leichtathletik Stadion
(LSSO)

Neben den Wettbewerben gibt es für Teilnehmer, die nicht an den regulären Wettbewerben teilnehmen können sowie für alle anderen Interessierten Wettbewerbsfreie Angebote (WBFA) innerhalb eines Bewegungsparcours. Die Teilnehmer können ihre Fähigkeiten und Fer-

tigkeiten an verschiedenen Stationen unter Beweis stellen. Es werden dabei vielfältige Bewegungs- und Technikanforderungen gestellt sowie unterschiedliche Spiel & Spaß-Formen mit vereinfachten Geräten angeboten.

Das Wettbewerbsfreie Angebot bedeutet Sport & Spaß im Sinne der Inklusion. Gerichtet ist das WBFA an Menschen mit und ohne geistige Behinderung - ob Sportler, Besucher oder Familienangehöriger. Jeder ist herzlich dazu eingeladen, an den abwechslungsreichen Stationen neue Sport- und Spielarten für sich zu entdecken und in altbekannten Disziplinen sein Bestes zu geben.

Konzept Wettbewerbsfreies Angebot: http://specialolympics.de/fileadmin/user_upload/Sport/Regelwerke/WBFA_Konzept.pdf

Aufgrund der zeitlich flexiblen Gestaltung des Wettbewerbsfreien Angebots empfiehlt sich die Teilnahme in Kombination mit dem Gesundheitsprogramm insbesondere für Athleten, denen die Teilnahme an anderen Angeboten nicht möglich ist.

3. Rahmenprogramm

3.1 Eröffnungs- und Abschlussfeier der Athleten

Die Eröffnungs- und Abschlussfeier der Athleten werden entsprechend des olympischen Zeremoniells durchgeführt. Die Eröffnungsfeier findet am Montagabend in der Sporthalle (3 Felder) der LandesSportSchule Osterburg statt, die Abschlussfeier der Athleten mit dem Abschlusszeremoniell wird am Mittwochvormittag im Leichtathletikstadion der LandesSportSchule Osterburg stattfinden.

3.2 Athletendisko

Am Dienstagabend wird für alle Athleten eine Disko veranstaltet. Diese findet voraussichtlich im Hauptgebäude LandesSportSchule Osterburg statt.

3.3 Gesundheitsprogramm Healthy Athletes®

Das Healthy Athletes® Programm dient der Verbesserung von Gesundheit und Lebensqualität der Athleten. Im Rahmen des Gesundheitsprogramms bietet Special Olympics allen Athleten bei regionalen, nationalen und internationalen Sportveranstaltungen kostenlose und umfassende Gesundheitsuntersuchungen an. Hierbei wird der vorhandene Gesundheitszustand der Athleten geprüft sowie notwendige Weiterbehandlungen empfohlen. Zudem werden sowohl die Teilnehmer als auch die Trainer unter Veranschaulichung durch fachärztliches Personal mit wichtigen Informationen versorgt. Bei den Offenen Sportspielen in Osterburg 2019 werden drei Disziplinen des Gesundheitsprogrammes, nämlich „Special Smiles – Gesund im Mund“ sowie „Health Promotion – Gesunde Lebensweise“ und – erstmalig! - “Opening Eyes – Besser sehen“ angeboten.

„Special Smiles – Gesund im Mund“ beinhaltet zahnärztliche Untersuchungen in angenehmer Atmosphäre. Die Teilnehmer absolvieren zudem praktische Übungen zur täglichen Zahnpflege und erhalten Informationen zur Verbesserung der Mundhygiene und zahngesunde Ernährung. „Health Promotion – Gesunde Lebensweise“ beinhaltet die Feststellung des BMI und Blutdruckkontrolle. Die Teilnehmer erhalten Ernährungs- und Raucherberatung, Aufklärung über Sonnenschutzmaßnahmen und Hinweise zu Krankheitsvorsorge durch richtige Handhygiene. “Opening Eyes – Besser sehen“ beinhaltet qualifizierte Augenprüfungen, z.B. Sehschärfeprüfung, Prüfung Farbsehen und Schielen, Untersuchung des äußeren und inneren Auges. Wenn es erforderlich ist, wird anschließend eine kostenlose Seh- oder Sonnenbrille angefertigt.

Aufgrund der zeitlich flexiblen Gestaltung des Gesundheitsprogramms empfiehlt sich die Teilnahme in Kombination mit dem Wettbewerbsfreien Angebot insbesondere für Athleten, denen die Teilnahme an anderen Angeboten nicht möglich ist.

Für die Teilnahme am Gesundheitsprogramm ist es unbedingt notwendig, dass am Wettbewerbstag die unterschriebene Einverständniserklärung des Athleten vorliegt. Bitte nutzen sie dafür das Dokument “Healthy Athletes®-Einverständniserklärung“. Das Formular kann auf der Webseite der Online-Anmeldung heruntergeladen werden.

Ansprechpartner

Bei Fragen zur Anmeldung, Registrierung und dem Sport steht Ihnen die Landesgeschäftsstelle von Special Olympics Sachsen-Anhalt gern zur Verfügung:

Susann Albrecht

susann.albrecht@sachsen-anhalt.specialolympics.de

Postanschrift:

Special Olympics Sachsen-Anhalt e.V.

Rathausstr. 8

06108Halle (Saale)

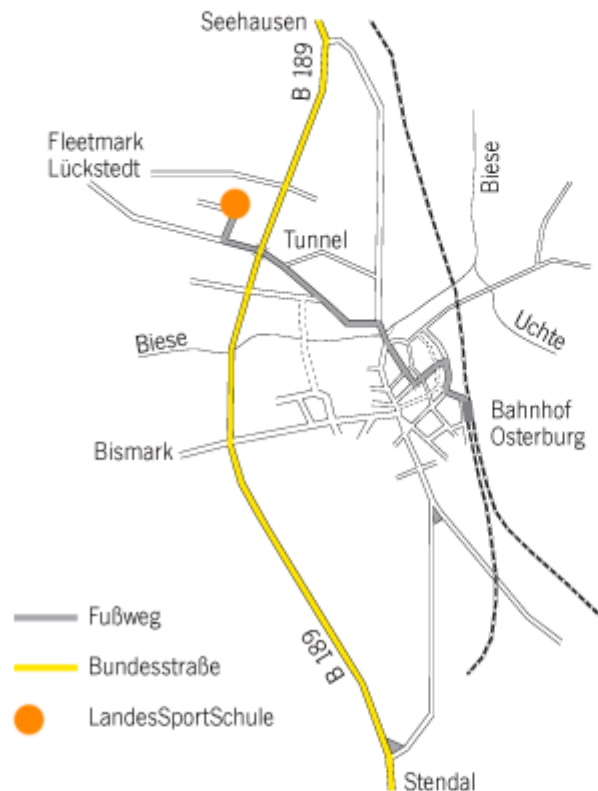
Tel.: +49 (0)345 / 5216 5750 (Sprechzeiten: Di 12-16, Mi 9-12, Do 9-16 Uhr)

info@sachsen-anhalt.specialolympics.de



4. Anfahrt

Ihre Anreise nach Osterburg:



Anreise mit der Bahn:

- Aus Richtung Halle, Magdeburg, Stendal, Wittenberge bis Bahnhof Osterburg
- Ein Shuttleservice ist auf Anfrage möglich

Anreise mit dem Pkw:

- Aus Richtung Stendal auf der B189
- Aus Richtung Salzwedel, Wittenberge auf der B189
- Bitte beachten Sie den Vorwegweiser "LandesSportSchule"



5. Lageplan LSSO/Sportarten

